

Strohfeuer oder Trendwende?



Nur selten öffnete in den vergangenen Jahren eine Weltmesse unter günstigeren Vorzeichen ihre Tore als die diesjährige IAA Nutzfahrzeuge. Zweistellige Zuwächse bei Umsatz und Gewinn konnten die Lkw-Hersteller für die ersten beiden Quartale 2004 verkünden. Und auch so mancher Trailerhersteller wusste schon nach der Bauma, dass man für den Rest des Jahres zu tun hätte. Die Veranstaltung in Hannover aber wird zeigen, ob der Nachfrageschub nur ein Strohfeuer war oder ob die Trendwende tatsächlich geschafft ist.

Über Jahre hatte man sich in verzweifelterm Zweckoptimismus der Güte „die Talsohle ist erreicht“ geübt. Und als sei eine Messe ein Ereignis von weltwirtschaftlicher Bedeutung, mochten viele gar zu gerne an die „positiven Impulse“ glauben, die von einer solchen Veranstaltung für die Wirtschaft ausgehen sollten.

Allein der Glaube versetzte keine Berge. Terrorangst, eine aggressive US-Außenpolitik, strukturelle Probleme – es gab zu viele Investitionshindernisse. Selbst die notwendigen Investitionen wurden verschoben, so lange es eben ging. Einige Unternehmen sehen genau hierin einen Grund, mithin den Hauptgrund, für den Nachfrageschub am Ende des vergangenen und zu Beginn dieses Jahres. Als habe es ein heimliches Signal gegeben, wurde plötzlich in Transportequipment investiert, dass es nur so kracht. Vorsichtige Stimmen aber warnten noch im März, dass es sich hierbei zum größten Teil lediglich um die nicht mehr verschiebbaren Ersatzinvestitionen handele.

Die Zuwachsraten, die der VDA veröffentlichte, legen alledings die Vermutung nahe, dass es sich dabei nicht ausschließlich um Ersatzinvestitionen handeln kann. Doch wie dem auch sei: die wirtschaftliche Erholung steht im-



Prof. Dr. Bernd Gottschalk (VDA).

mer noch auf sehr wackeligen Füßen. Ölpreisschock, Stahlpreisschock und widersprüchliche Wirtschaftsdaten bestimmen immer noch das wirtschaftliche Geschehen. Im Moment scheint einfach alles möglich.

So könnte die IAA Nutzfahrzeuge zum Gradmesser für die Dauerhaftigkeit des Aufschwungs in der Nutzfahrzeugbranche werden. Der Optimismus im Vorfeld der Veranstaltung jedenfalls ist jetzt schon rekordverdächtig: „Das Jahr 2004 ist für die Nutzfahrzeugbranche ein Jahr des Aufschwungs. Der Auftragsbestand hat kräftig zugelegt, die Produktion läuft auf vollen Touren und die Perspektiven für die Beschäftigung

in diesem wichtigen Segment der Automobilindustrie haben sich deutlich verbessert. Wir gehen daher mit großer Zuversicht und voller Optimismus auf diese IAA“, betonte Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), auf der IAA-Vorpressekonzferenz am 17. August in Hannover.

Vor zwei Jahren war die Nutzfahrzeugbranche noch in einer schwierigen Verfassung. Lage und Stimmung waren gedrückt, die Fabriken unterbeschäftigt, die Nachfrage nach Lkw und Transportern zäh. „Die Belebung der Märkte, Standortsicherungsvereinbarungen, verbesserte Kostenstrukturen, flexiblere

Viele Neuheiten verspricht Hiab zur IAA für die ausgestellten Produktbereiche Ladekrane, Multilift Wechselsysteme, Moffett_Kooi Mitnahmestapler, Zepro Ladebordwände und Loglift-Jonsered Forstkrane.





Ladekrane, wie hier im Bild vom Hersteller Fassi, sind von der IAA-Nutzfahrzeuge einfach nicht wegzudenken.

Arbeitszeitmodelle, schlankere Prozesse, neue Produkte und Technologien sowie kundengerechte Service- und Dienstleistungspakete – verknüpft mit einer Zunahme der globalen Produktions- und Marktpräsenz – haben dieses Bild gründlich verändert“, so Prof. Gottschalk. So gründlich, dass man nach Informationen von Financial Times Deutschland bei DaimlerChrysler in Würth bis Ende des Jahres rund 700 neue Arbeitskräfte einstellt, um der veränderten Situation Herr zu werden.

Das IAA-Motto „Nutzfahrzeuge: Mobile Zukunft“ stehe für eine neue Zuversicht dieser Branche, weil der Lkw gerade nach der EU-Osterweiterung zusätzliche Perspektiven erhalte und sich die Branche mit starken Impulsen in Hannover zu Wort melden werde.

Der VDA-Präsident unterstrich: „Die IAA bleibt die internationale Leitmesse mit Weltgeltung, die angesichts eines radikalen Konzentrationsprozesses in der europäischen Nutzfahrzeug-Messlandschaft ihre feste und herausragende Position weiter ausbaut. Sie ist nicht nur die weltweit größte Nutzfahrzeugmesse, sondern auch die einzige, die die gesamte Wertschöpfungskette rund um das Nutzfahrzeug abdeckt – vom Zulieferer über alle großen und kleinen Hersteller sowie Aufbautenlieferanten bis hin zu Anbietern von Logistik und Dienstleistungen. Vor allem hat sie unverändert ihre Bedeutung als zentraler Marktplatz für Produktneuheiten und Innovationen.“

Alle relevanten Nutzfahrzeugmärkte – ob Ost- oder Westeuropa, Amerika oder Asien – verzeichnen derzeit einen kräftigen Rückenwind. Davon profitieren die global aufgestellten deutschen Hersteller schwerer Lkw in besonderem Maße, die ihren Export bis einschließlich Juli um 17 % steigern konnten. Auch die Neuzulassungen erhöhten sich in den ersten sieben Monaten um 16 %, die Produktion wurde sogar um 23 % ausgeweitet. Die Auftragseingänge für schwere Nutzfahrzeuge legten in

diesem Zeitraum aus dem In- und Ausland gleichermaßen um über 30 % zu. Im ersten Halbjahr 2004 konnten die deutschen Hersteller ihren Marktanteil in Westeuropa auf 38,8 % (plus 1,0 Prozentpunkte) und in Deutschland auf 73,2 % (plus 0,6 Prozentpunkte) erhöhen.



Ein Novum bei Atlas-Terex: Wird bei diesem Gerät die Option Z-Arm gewünscht, so sind auch die Traglasten am Z-Arm in das System der Leistungssteigerung über LM-plus eingeschlossen. Die gesamte Steuerung des Systems erfolgt über ein erweitertes ACM-System. Der Z-Arm hat, auch das ist neu, drei hydraulische Ausschübe. Reichweiten von 24,5 m und Reichhöhen bis zu 27 m ergeben einen sehr großen Arbeitsbereich. Auch die Ausführung mit Z-Arm ist in Kürze möglich für Geräte A4 bis A5.

FRANZ BRACHT
KRAN - VERMIETUNG GmbH

HOFMANN
KRAN - VERMIETUNG GmbH
ARBEITSBÜHNEN - VERMIETUNG



- Teleskop-Krane bis 650 t
- Gittermast-Krane bis 800 t
- Raupen-Krane bis 1200 t
- Industriemontagen
- Schwertransporte
- Arbeitsbühnen

...Lust auf Last!



Hauptverwaltung
59597 ERWITTE
Overhagener Weg 11-13
PF 1047 / 59591 Erwitte
Tel. 02943 / 97020
Fax 02943 / 7881
Filialen in Duisburg, Herford, Arnsberg, Hamm



Hauptverwaltung
33106 PADERBORN
Frankfurter Weg 31
Tel. 05251 / 87975-0
Fax 05251 / 76812
Filialen in Steinheim, Briton, Hamm



www.bracht-autokrane.de

PFEIFER

**Spezialseile
für Krane
und Baumaschinen**

leistungstark, zuverlässig, sicher

„Damit zeichnet sich für das Gesamtjahr 2004 ab, dass Produktion, Export und Neuzulassungen von schweren Lkw gleichermaßen zweistellig zulegen werden“, sagte Prof. Gottschalk und nannte eine neue Prognose: Die Produktion schwerer Lkw werde in Deutschland auf 155.000 Einheiten (Vorjahr: 131.000) steigen, ihr Export werde auf 117.000 Fahrzeuge (Vorjahr: 101.000) zulegen, und mit 81.000 Einheiten (Vorjahr: 71.000) werden die Neuzulassungen schwerer Lkw ebenfalls anziehen. Während beim Export ein neuer historischer Rekord erzielt werden dürfte, der das bisherige „All-Time-High“ der Jahre 1982/83 von 109.000 Fahrzeugen sogar noch deutlich übersteigt, und die Produktion fast auf Höhe des bisherigen Rekordergebnisses des Jahres 1981 (158.000) liegen dürfte, weist der Inlandsmarkt durchaus noch Wachstumspotenzial auf. Bescheidener, aber dennoch eindeutig positiv fallen die Erwartungen im Transporterbereich aus. Hier wird für das Gesamtjahr mit einer Belegung der Neuzulassungen um 5 Prozent gerechnet.



Wurden erst im Frühjahr auf der BAUMA 14 neue Kranmodelle erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, kündigt Palfinger für die IAA 2004 die Weltpremiere von sieben neuen Kranmodellen an. Aus der Performance Kranreihe werden der PK 18500, der PK 23500 sowie mit dem PK 150002 Performance der größte Lkw-Ladekran, den das Unternehmen bislang gebaut hat, erstmals der internationalen Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem zeigt Palfinger in Hannover erstmals die neue T-Kranreihe, die für den Abschlepp- und Bergeinsatz konzipiert wurde. Im Bild zu sehen: der PK 150002 Performance.

„Die 60. IAA Nutzfahrzeuge wird den Startschuss für radikal abgasreduzierte Nutzfahrzeuge geben“, betonte der VDA-Präsident. Mit den neuen Technologien zur Emissions- und Verbrauchsreduzierung stehe diese Industrie vor einem „ökologischen Quantensprung“. Auf der Messe werden

zahlreiche Fahrzeuge präsentiert werden, mit denen schon im kommenden Jahr die erst im Jahr 2006 verbindliche und extrem anspruchsvolle Grenzwertstufe 4 und sogar die erst ab 2008/2009 geltende Grenzwertstufe Euro 5 erfüllt werden. Prof. Gottschalk: „Mit den dabei eingesetzten Technolo-

Unsere Erfahrung
Als Erstausrüster namhafter Kran- und Baumaschinenhersteller verfügen wir über ein umfangreiches Know-how in der Herstellung und Anwendung von Kran- und Baumaschinen-Sellen.

Unsere Leistung
Wir führen ein umfangreiches Lagersortiment einbaufertig konfektionierter Kran- und Baumaschinen-Selle.

Ihr Vorteil
Sofortige Verfügbarkeit gängiger Ersatzseile ab Lager.

**PFEIFER
SEIL- UND HEBETECHNIK GMBH**

DR.-KARL-LENZ-STRASSE 66
D-87700 MEMMINGEN
TELEFON +49(0)8331-937-233
TELEFAX +49(0)8331-937-380
E-MAIL selle@pfeifer.de
INTERNET www.pfeifer.de



Auch MKG wird in diesem Jahr wieder auf der IAA-Nutzfahrzeuge vertreten sein. Bereits auf der Bauma hatte das in Garrel ansässige Unternehmen mit der Neuvorstellung des HMK 701 Ta2-a2 sein Können unter Beweis gestellt. KM-Bild

gien werden Lkw und Busse zu ‚ökologischen Saubermännern‘ auf unseren Straßen.“ Neben der Umwelt steht das Thema Verkehrssicherheit im Vordergrund der 60. IAA Nutzfahrzeuge. Die Tatsache, dass sich die Unfallhäufigkeit von Lkw in Deutschland – bezogen auf die geleisteten Fahrzeugkilometer – bereits seit 1970 um über 70 Prozent reduziert hat, ist vor allem auf die kontinuierliche Weiterentwicklung der Sicherheitssysteme im Fahrzeug zurückzuführen. Mehr und mehr stehen die Erfolge einer erhöhten aktiven Sicherheit, also der Vermeidung von Unfällen durch elektronische Helfer und Fahrerassistenz, im Blickpunkt.

Elektronische Fahrdynamik-Stabilitätsregelungen, adaptive Abstandsregelung oder Spurhalte-Assistenten bis hin zu steer-by-wire-Systemen, die eine Fahrerentlastung durch den Ausgleich von Störgrößen wie Seitenwind oder Spurrinnen ermöglichen, sind Kernthemen, an denen Nutzfahrzeughersteller wie Zulieferer mit Hochdruck arbeiten und zu denen auf der IAA innovative Beiträge präsentiert werden. Die Umsetzung der freiwilligen Selbstverpflichtung der im VDA organisierten Lkw-Hersteller, bei Lkw über 7,5 t neue Spiegel-Systeme ohne „toten Winkel“ beim Abbiegen serienmäßig einzusetzen, beginnt mit der IAA. Hinzu kommen Fahrsicherheitstrainings für Fahrer von Omnibussen und Transportern.

Kritik übte Prof. Gottschalk an den zu geringen Investitionen in die Straße: „Deutschland tut entschieden zu wenig für die Modernisierung seiner Infrastruktur.“ Um das Finanzvolumen des Bundesverkehrswegesplans von 5,2 Mrd. Euro zu erfüllen, müssten die Investitionen um rund 1 Mrd. Euro jährlich angehoben werden. Prof. Gottschalk: „Dabei darf nicht vergessen werden – jede Milliarde Euro für Verkehrsinvestitionen sichert 20.000 Arbeitsplätze in Deutschland.“

Das Zur-Kasse-Bitten von Lkw lasse sich schon lange nicht mehr mit Wegekosten rechtfertigen: „Schon heute überdeckt nämlich das inländische Nutzfahrzeug durch die Besteuerung von Mineralöl und Kraftfahrzeug die ihm anlastbaren Wegekosten mit 140 Prozent deutlich.“

Die Frage, ob sich Deutschland auf Dauer eine Quersubventionierung der Schiene leisten könne und solle, stelle sich immer dringlicher. Trotz massiver Investitionen in das Schienennetz habe sich der Anteil im Güterverkehr zwischen Straße und Schiene nicht verän-

dert. Ohne das Nutzfahrzeug werde die auch künftig weiter wachsende Transportnachfrage, die heute bereits zu über 70 % auf der Straße abgewickelt werde, nicht annähernd zu bewältigen sein.

10 Prozent mehr Aussteller

Zur 60. IAA Nutzfahrzeuge werden 1.350 Aussteller erwartet, ein Plus von 10 Prozent gegenüber der letzten IAA. 220.000 qm Fläche werden in Hannover belegt, ebenfalls ein Zehntel mehr als zwei Jahre zuvor. Davon sind 185.000 qm Ausstellungsfläche in den Hallen – auch hier ein neuer Höchststand. Die Zulieferer stellen mit mehr als der Hälfte der Aussteller die größte Gruppe, ihre Beteiligung ist mit rund 750 Unternehmen so umfassend wie nie zuvor. Prof. Gottschalk: „Mit dieser Zunahme der Ausstellierzahlen und dem Flächenanstieg ist die IAA die einzige bedeutende internationale Fachmesse, der es gelungen ist, ihre Ausstellerbilanz deutlich zu steigern.“ Der VDA als Veranstalter der IAA hat sich vorgenommen, auch in diesem Jahr wieder die Zielmarke von 200.000 Gästen auf der IAA zu überschreiten.

Das bewährte Konzept der IAA Nutzfahrzeuge – die umfassende Information der Besucher durch ausgestellte Produkte, flankiert von zahlreichen Fachvorträgen – wurde weiter ausgebaut und optimiert: In 13 Fachveranstaltungen werden alle wichtigen Nutzfahrzeug-Themen umfassend behandelt. Das Programm ist maßgeschneidert für die jeweilige Besuchergruppe. So werden mit Schwerpunktthemen zur Bauwirtschaft und zum Handwerk beispielsweise Anwenderfragen in den Mittelpunkt gestellt, weitere Themen sind Transportersicherheit, Gefahrgutrecht, kombinierter Verkehr, Logistik oder die EU-Osterweiterung. Erstmals finden im Demo-Bereich für Nutzfahrzeuge nördlich Halle 26 neben Vorführungen zur Ladungssicherung und Omnibus-sicherheit auch Präsentationen mit Kommunalfahrzeugen statt.

KM



UNSER ANTI-AGING PROGRAMM



Schön für Sie: Mit Einführung der innovativen Kataphorese-Tauch-Lackierung erreichen PALFINGER Produkte bezüglich Langlebigkeit einen Qualitätsstandard, wie er bisher nur in der Automobilindustrie üblich war. 16 aufwändige Arbeitsschritte und eine präzise elektrostatte Beschichtung lassen die Konkurrenz ganz schön alt aussehen. Schon heute und erstreckt in ein paar Jahren ...

Mehr Infos zu PALFINGERS Anti-Aging Programm finden Sie im Internet unter www.palfinger.com/ktl/

PALFINGER GmbH
 Feldkirchener Feld 1, D 83404 Ainring
 Tel. +49 (0)8654 477-0, Fax DW 4000
 info@palfinger.de, www.palfinger.de



WER IST WO AUF DER IAA

Allison Transmission

Halle 12, Stand 12 A 41

Atlas-Terex GmbH

Freigel. A 6

Böcker GmbH & Co. KG, Albert

Freigel. C 16

**Bosch Rexroth AG
Mobile Hydraulics**

Halle 26, Stand 26 A 16

**BPW Bergische Achsen
Kommanditgesellschaft**

Halle 13, Stand 13 D 12/16
Halle 26, Stand 26 B 26

Bridgestone Deutschland GmbH

Halle 12, Stand 12 A 24

Bycool-Germany

Halle 11, Stand 11 H 50

Continental AG

Halle 17, Stand 17 B 12

DAF Components

Halle 17, Stand 17 B 20

DaimlerChrysler AG

Halle 14/15, Stand ges. Halle
Halle 27, Stand 27 D 31

**DaimlerChrysler AG,
Trailer Axle Systems**

Halle 26, Stand 26 E 26

DaimlerChrysler Bank AG

Halle 14/15
Halle 16, Stand 16 A 20

Dolezych GmbH & Co. KG

Halle 13, Stand 13 C 49

Doll Fahrzeugbau GmbH

Freigel. D 08

**Effer (Apik GmbH Kran- und
Nutzfahrzeugtechnik)**

Freigel. E 17

EMPL Fahrzeugwerk GmbH

Halle 25, Stand 25 B 11

F.lli Ferrari Corporation S.p.A.

Freigel. E 13

FASSI Ladekrane GmbH

Freigel. B 20

Faymonville Distribution AG

Halle 13, Stand 13 B 13.

Fliegl Fahrzeugbau GmbH

Freigel. A 20

**GEFA Gesellschaft für
Absatzfinanzierung mbH**

Freigel. E 33

Goldhofer Aktiengesellschaft

Halle 25, Stand 25 B 06

Grammer AG

Freigel. S 52

**Hartmann Fahrzeug- und
Maschinenbau GmbH**

Freigel. D 23

HBC-radiomatic GmbH

Freigel. C 01

Hiab GmbH

Freigel. D 31
Halle 25, Stand 25 C 36.

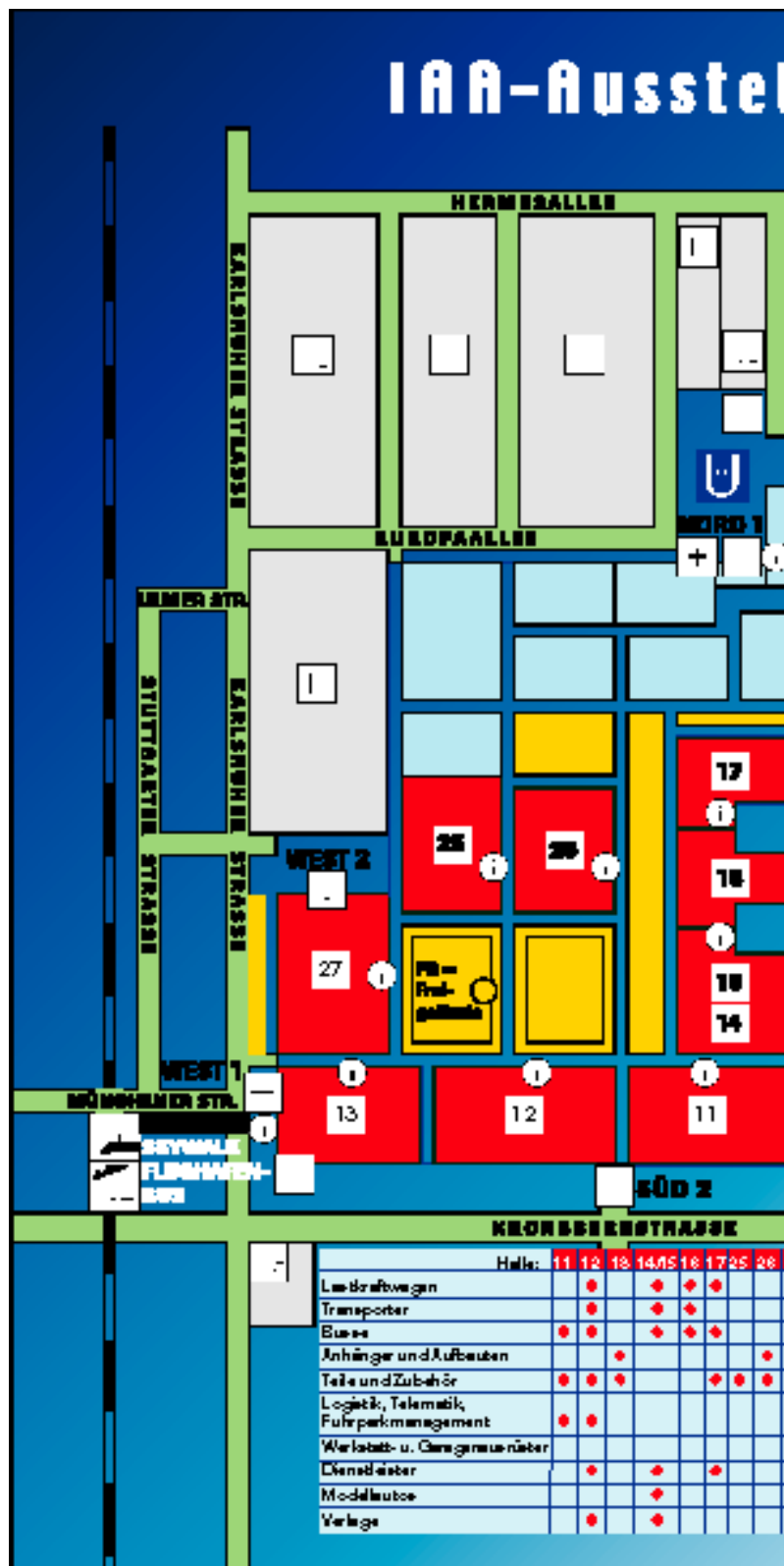
Freigel. S 34

**HMF Ladekrane und Hydraulik
GmbH**

Freigel. C 09

Isringhausen GmbH & Co. KG

Halle 11, Stand 11 A 27



Iveco Magirus AG

Halle 13, Stand 13 D 12/6
Halle 16, Stand 16 A 10

Kögel Fahrzeugwerke GmbH

Halle 13, Stand 13 D 54
Freigel. S 29

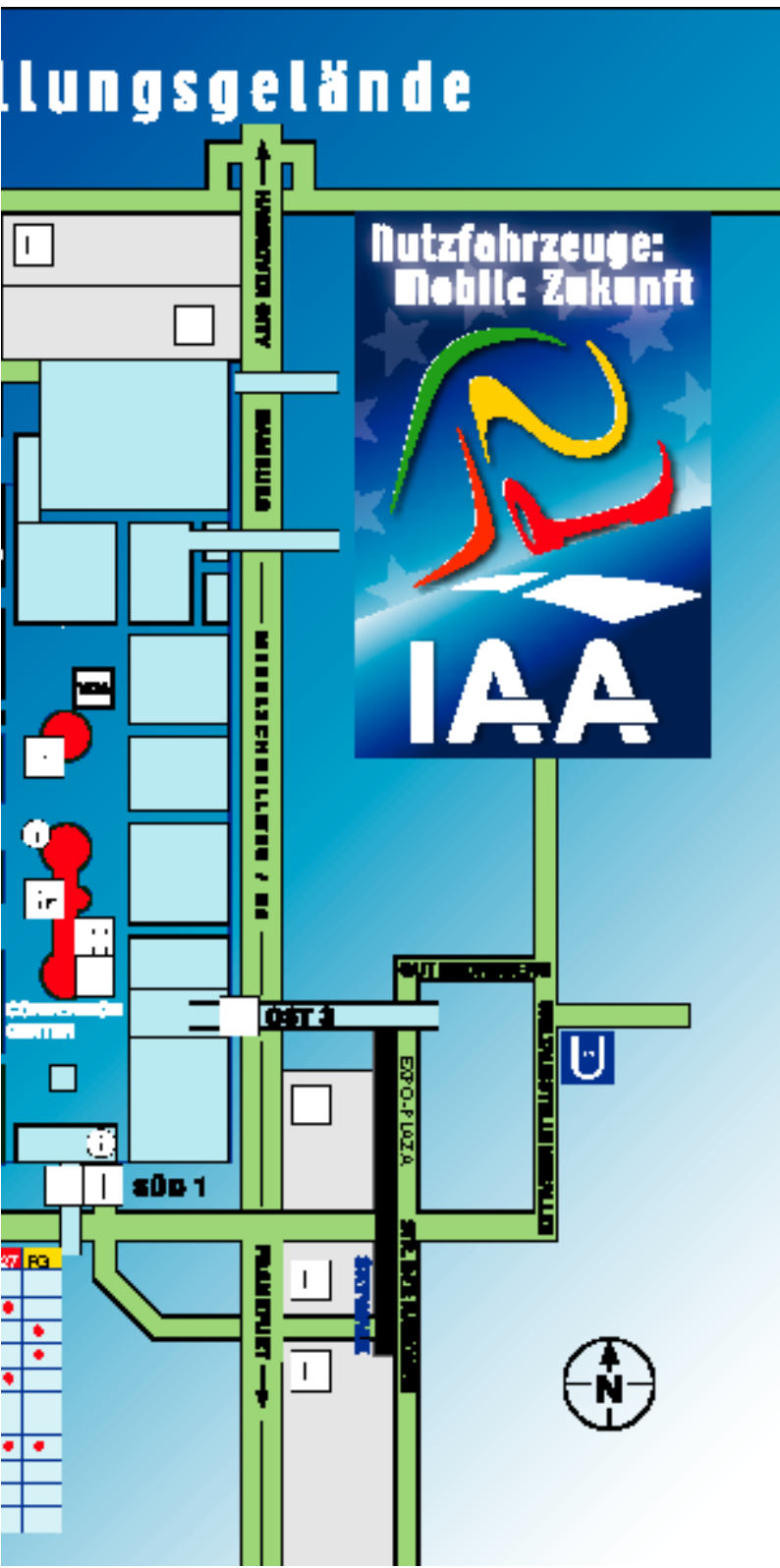
**Knorr-Bremse, Systeme für
Nutzfahrzeuge GmbH**

Halle 17, Stand 17 A 02

Loglift Jonsered GmbH

Freigel. D 31

A - NUTZFAHRZEUGE 2004



Müller Mitteltal, Fahrzeugwerk
Freigel. D 11

Schmitz Cargobull AG
Halle 13, Stand 13 D 45
Freigel. S 20

NBB Controls & Components AG
Halle 27, Stand 27 F 37

SOMMER Fahrzeugbau GmbH & Co. KG

Halle 13, Stand 13 B 41
Halle 13, Stand 13 B 43

Next Hydraulics S.r.l.
Freigel. A 12

Nicolas Industrie S.A.S.
Halle 25, Stand 25 B 08

**SpanSet Gesellschaft für
Transportsysteme u.
techn. Bänder mbH & Co. KG**
Halle 13, Stand 13 D 61

Nooteboom Trailers B.V.
Halle 25, Stand 25 B 14

SSAB Swedish Steel GmbH
Halle 26, Stand 26 F 17

Orlaco Camera-Monitor Systems
Halle 12, Stand 12 D 56

**terra Handels- und
Speditionsgesellschaft mbH**
Halle 12, Stand 12 A 25

Palfinger GmbH
Halle 13, Stand 13 D 12
Freigel. A 23
Halle 25, Stand 25 C 36

ThyssenKrupp Automotive AG
Halle 17, Stand 17 A 30

Peugeot Deutschland GmbH
Halle 12, Stand 12 C 11

**TIRSAN Anhänger-Produktion
und Handel Goch GmbH**
Halle 13, Stand 13 B 09

Renault Trucks Deutschland AG
Halle 27, Stand 27 A 20
Halle 17, Stand 17 A 21

**TSE Trailer System Engineering
GmbH & Co. KG**
Halle 13, Stand 13 B 31

**RUD-Kettenfabrik Rieger &
Dietz GmbH & Co.**
Freigel. E 52

Universal Leasing GmbH
Freigel. D 27

**SAF Otto Sauer
Achsenfabrik GmbH**
Halle 26, Stand 26 A 06

**Verband Deutscher
Biodieselhersteller e.V. (VDB)**
Halle 27, Stand 27 C 14

Scania Deutschland GmbH
Halle 17, Stand 17 C 06

Scheuerle Fahrzeugfabrik GmbH
Halle 25, Stand 25 B 08

MAN Nutzfahrzeug Gruppe
Halle 12, Stand 12 C 30

**MKG Maschinen- und
Kranbau GmbH**
Freigel. E 28

Michelin Reifenwerke KGaA
Halle 17, Stand 17 A 10

Motec GmbH
Halle 12, Stand 12 F 16